



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Sonntag, 23. Juli 2017 um 15:02
Nächste Aktualisierung am Montag

WETTERLAGE

An der Vorderseite des wetterbestimmenden Tief wird mit der Südwestströmung feuchte Luft vor allem über die Südalpen geführt. Aus Nordwesten trifft indessen die Kaltfront an der Alpennordseite ein.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MONTAG

Westalpen

Der Tag beginnt verbreitet wechselnd bis dicht bewölkt, nur in den Französischen Seealpen ist es sonnig und bleibt den ganzen Tag trocken bei guten Sichten. Eine Kaltfront erfasst am Vormittag die Nordalpen, es ist mit teils recht kräftigem Regen zwischen Mont Blanc und Säntis zu rechnen, die Schneefallgrenze sinkt im Tagesverlauf teils bis 2500m herab. Alpensüdseitig können besonders am Vormittag noch verbreitet Schauer dabei sein, nachmittags dürfte es freundlicher werden. Temperatur: in 2000 m: 10 bis 5 Grad, in 3000 m: 3 bis -2 Grad, in 4000 m: -3 bis -6 Grad.

Nullgradgrenze: 3200 auf 2700 m sinkend.

Wind in hochalpinen freien Lagen: West, später Nordwest, 30 bis 45 km/h.

Gewittergefahr: Alpennordseitig mit der Kaltfront.

Ostalpen

Entlang der Alpensüdseite sorgt die Südwestströmung für Aufgleiten und damit teils kräftige Niederschläge bereits in der Nacht. Sie ziehen sich in den Tag hinein und werden durch das Übergreifen der Kaltfront aus Nordwesten ohne nennenswerte Pause abgelöst. Die Kaltfront erfasst zwischen Morgen und Mittag von West nach Ost die gesamte Alpennordseite mit Regen, auch kräftige Schauer sind eingelagert.

Temperatur: in 2000 m: 8 bis 4 Grad, in 3000 m: 3 bis -2 Grad.

Nullgradgrenze: 3300 bis 2700 m sinkend.

Wind in hochalpinen freien Lagen: West, später Nordwest, 40 bis 60 km/h.

Gewittergefahr: Mit der Kaltfront vor allem im Norden

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DIENSTAG UND MITTWOCH

Westalpen

Wieder sind die Bedingungen am Dienstag und Mittwoch in den Seealpen am besten, auch in den Italienischen Westalpen herrschen sehr gute Sichten und im Tagesverlauf bilden sich meist nur harmlose Quellungen. Im Norden sorgt Wolkenstau für Sichtbehinderungen und Regen. Am Mittwoch bessert sich die Sicht- und Niederschlagssituation langsam von Westen her.

Ostalpen

Gute Bedingungen am Dienstag auf der Alpensüdseite, auch hier gibt es ab Mittag Quellungen und nachmittags lokalen Schauer. Im Norden ist die Bewölkung dichter, zwischen Bodensee und Dachstein kann es schon am Vormittag ein paar Schauer geben. Auch am Mittwoch entlang der Alpennordseite Wolkenstau und immer wieder Regen, im Süden freundlicher.

WEITERER TREND

Am Donnerstag in den Nordalpen weitere Wetterberuhigung, letzte Schauer ziehen nach Osten ab und in den Westalpen wird es bis zum späteren Nachmittag recht freundlich. Über den Ostalpen halten sich noch mehr Wolken, es sollte trocken bleiben und im Süden freundlich sein. Der Freitag bringt in den Ostalpen entlang der Alpennordseite noch wechselnde Bewölkung, der Süden ist wieder etwas begünstigt. In den Westalpen dürfte sich das Hoch bereits durchsetzen. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel